

Pressemeddelelse

Kiel, 26.04.2007

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: landtag@ssw.de

FÖJ-Wette: Der SSW beteiligt sich zu 100 %

*Zur Wette der Landtagsfraktionen mit den Teilnehmern des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) erklärt die Vorsitzende des SSW im Landtag, **Anke Spoorendonk**:*

□Die SSW-Abgeordneten beteiligen sich zu 100 % an der Wette mit den FÖJlern. Lars Harms wird für einen Tag eine FÖJ-Stelle in Westerhever antreten und ich werde in Bergenhusen als FÖJlerin tätig sein.

Obwohl wohl niemand am Sinn des Freiwilligen Ökologischen Jahres für junge Menschen zweifelt, ist es in den letzten Jahren beschnitten worden, um den Landeshaushalt zu entlasten. Nur durch den Einsatz von Zivildienstleistenden, die vom Bund finanziert werden, konnten die FÖJ-Stellen bisher erhalten werden.

Angesichts der wachsenden Bedeutung von ökologischen Fragen ist es das falsche Signal, wenn die Landesregierung weiter in diesem Bereich spart. Es kann gar nicht hoch genug geschätzt werden, wenn junge Menschen sich freiwillig dafür entscheiden, sich ein Jahr lang nahezu unentgeltlich für unsere Umwelt einzusetzen. Deshalb fordert der SSW die Große Koalition auf, den Erhalt der FÖJ-Stellen in Schleswig-Holstein langfristig finanziell zu sichern, statt weiter an der falschen Stelle zu sparen.□



Die Organisatoren des FÖJ haben heute mit den Landtagsfraktionen gewettet, dass es ihnen nicht gelingen wird, bis zum 30. Juni mit jeweils mindestens 50 % ihrer Abgeordneten für einen Tag die Einsatzstelle eines FÖJlers zu übernehmen.

